

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Die Eidgenössische Steuerverwaltung trifft, in Anwendung von Artikel 4 des Luxussteuerbeschlusses vom 18. Oktober/29. Dezember 1942 (LStB), nachstehenden

Entscheid

Herr Christian Wickli, wohnhaft gewesen in Ober-Uster, Steigstrasse 12, zur Zeit in Kempten DBR, hat an Luxussteuern für die Steuerperioden vom 1. Januar 1956 bis 30. Juni 1958 noch 6734,90 Franken (Fr. 7079,20 gemäss Ergänzungsabrechnung Nr. 55 701 vom 26. August 1958 abzüglich 344,30 Franken gemäss Gutschriftsanzeige Nr. 79 338 vom 15. Mai 1959) zuzüglich Verzugszins zu 3 Prozent seit 15. Juli 1957 an die Eidgenössische Steuerverwaltung zu bezahlen.

Dieser Entscheid erwächst in Rechtskraft, wenn er nicht binnen 30 Tagen seit seiner Eröffnung durch Einsprache angefochten wird. Die Einsprache ist mit bestimmten Anträgen, mit einer schriftlichen Begründung und unter Beilage der Beweismittel bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Abteilung Warenumsatzsteuer, einzureichen (Art. 5 LStB).

Bern, den 17. Februar 1960.

4951

Eidgenössische Steuerverwaltung
Abteilung Warenumsatzsteuer

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. – Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Oberfeldarzt, Chef der Abteilung für Sanität

Abgeschlossenes Studium als Arzt und mehrjährige Praxis, Stabsoffizier der Sanitätstruppe.

Besoldung: Im Rahmen der Überklasse b.

Anmeldungstermin: 20. März 1960. (2.).

Offerten an: Generalstabschef, Bern 3.

155

Direktor des Schweizerischen Landesmuseums

Abgeschlossene wissenschaftliche Ausbildung auf einem der Gebiete des Schweizerischen Landesmuseums (Kunstgeschichte, Urgeschichte usw.), gründliche Kenntnisse des schweizerischen und internationalen Museumswesens. Sprachkenntnisse.

Besoldung: Bis 30 900 Franken

Anmeldungstermin: 31. März 1960. (3..).

Offerten an: Herrn Dr. E. Landolt, Stadtpräsident, Präsident der Eidgenössischen Kommission für das Landesmuseum, Zürich, Stadthaus.

127

Generalsekretär für die schweizerische UNESCO-Kommission

Abgeschlossene Hochschulbildung, wenn möglich philosophischer Richtung. Vertrautheit mit dem schweizerischen Kulturschaffen. Gewandtheit in Wort und Schrift zweier Amtssprachen, gute Kenntnisse des Englischen. Begabung im Kontakt mit Behörden, Hochschulen, der Presse und verschiedenen Kulturkreisen. Alter 35 bis 50 Jahre. Vielseitige Tätigkeit.

Besoldung: 4. evtl. 3. Gehaltsklasse.

Anmeldungstermin: 6. März 1960. (1.)

Offerten mit Lebenslauf, Handschriftproben und Photo an die Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departementes, Bundeshaus, Bern.

156

Naturwissenschaftlicher Beamter II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Hydrologisch-glaziologische Untersuchungen im Zusammenhang mit Kraftwerkprojekten und Ausarbeitung der entsprechenden Berichte. Grundlagenforschung auf hydrologischem und glaziologischem Gebiet. Eignung zum Hochgebirgsdienst erforderlich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

128

Volkswirtschaftlicher Beamter oder Ingenieur-Agronom I, evtl. Adjunkt II

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Volkswirtschaftler oder Ingenieur-Agronom. Fähigkeit zur umfassenden Bearbeitung milchwirtschaftlicher Fragen, vor allem in wirtschaftlicher Beziehung. Gewandtheit im Redigieren. Geschick in Verhandlungen. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache. Amtsantritt: sobald wie möglich.

Besoldung: 15 170 bis 19 970, evtl. 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

159

Volkswirtschaftlicher Beamter II, evtl. I oder fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. Dienstchef (Kommerzieller Dienst für den Personenverkehr, Dienst für die Pachtbetriebe der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern)

Eignung für die selbständige Bearbeitung verschiedenartiger wirtschaftlicher Fragen, Verhandlungstalent, guter Redaktor, Kenntnis der Amtssprachen. Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulbildung oder sonstige gute Allgemeinbildung mit langjähriger Praxis auf kaufmännischem bzw. wirtschaftlichem Gebiet. Kenntnis des Bahnbetriebes. Eintritt baldmöglichst.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 evtl. 15 170 bis 19 970 bzw. 12 650 bis 17 450 evtl. 13 490 bis 18 290 Franken.

Anmeldungstermin: Handschriftliche Anmeldung bis 5. März 1960. (1.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

160

Wissenschaftlicher Experte II, (Versicherungsmathematiker)

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Kenntnis der Technik der Lebensversicherung. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1960. (3.)

Offerten an: Eidgenössisches Versicherungsamt, Bern.

161

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Krankenversicherung. Muttersprache Deutsch; Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. März 1960. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Personaldienst, Bern 3.

129

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften auf dem Gebiete der Krankenversicherung sowie zu Übersetzungen von der deutschen in die italienische Sprache. Muttersprache Italienisch; gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. März 1960. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Personaldienst, Bern 3.

130

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium; Anwaltspatent, Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis. Gewandtheit im Verhandeln; Befähigung zur selbständigen Erledigung von Rechtsgeschäften aus dem Sachgebiet des ganzen Departements; Muttersprache Deutsch; Kenntnis der Amtssprachen. Dienstort: Bern.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 14. März 1960. (2..)

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern, Bern.

157

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 16. März 1960. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

158

Ingenieur II, evtl. I (Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau)

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Bauingenieur. Hydrologisch-glaziologische Untersuchungen im Zusammenhang mit Kraftwerkprojekten und Ausarbeitung der entsprechenden Berichte. Eignung zum Hochgebirgsdienst erforderlich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

132

2 Ingenieure II, evtl. I

Diplomierte Maschinen-, Elektro- oder Bauingenieure für die Bearbeitung wissenschaftlicher und technischer Probleme des Munitionswesens, insbesondere bei der Entwicklung, Erprobung, Beschaffung und Einführung neuartiger Munition. Bei Eignung günstige Entwicklungsmöglichkeiten.

Dienstort: Bern oder Thun.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.)
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

133

Ingenieur II, evtl. I

Diplomierter Ingenieur für die Bearbeitung theoretischer Probleme auf dem Gebiet Waffen, Panzer oder Spezialmaschinen. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte Thun.

134

Ingenieur II, evtl. I

Diplomierter Ingenieur zur Bearbeitung von flugwissenschaftlichen und flugtechnischen Fragen, insbesondere auf dem Gebiete der Statik und Baufestigkeit von Flugzeugen. Wenn möglich mit Praxis auf diesem Gebiet. Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

135

Ingenieur II, evtl. I

Diplomierter Maschinen- oder Elektro-Ingenieur für Entwicklungen und Versuche mit modernen Waffensystemen für die Artillerie und Fliegerabwehr. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

136

Ingenieur II, evtl. I

Diplomierter Ingenieur, wenn möglich Lüftungsfachmann mit mehrjähriger Praxis im Bauwesen allgemein und im Lüftungswesen im besonderen. Bewerber, die zwei Amtssprachen beherrschen, erhalten den Vorzug.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1960. (3.)..

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

162

Ingenieur-Agronom II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Ingenieur-Agronom, wenn möglich mit Spezialausbildung in Molkereitechnik. Fähigkeit zur Bearbeitung insbesondere technischer und betrieblicher Fragen der Milchwirtschaft. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Amtsantritt: sobald als möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

163

Inspektor II, evtl. I

Hoch- oder Tiefbauingenieur mit mehrjähriger Praxis in grösserer Bauunternehmung oder in städtischem Bauamt. Selbständige Bearbeitung aller Sachfragen der öffentlichen Versorgungsbetriebe im Zusammenhang mit Zivilschutzmassnahmen sowie Überprüfung der Massnahmen in Kantonen, Gemeinden und Betrieben. Gründliche Kenntnisse von 2 Amtssprachen erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1960. (3.)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

164

Ingenieur bzw. Architekt I, evtl. II

Abgeschlossenes Studium an einer technischen Hochschule. Praktische Erfahrung im Tief- und Hochbau. Verhandlungsgeschick und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck. Gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und des Englischen. Wenn möglich, Zivil- oder Militärpilot. Geboten wird vielseitige, interessante Tätigkeit auf dem Gebiet des Flugplatzbaues und Flugplatzbetriebes. Abgerundetes Tätigkeitsgebiet und Selbständigkeit im Handeln. Aufstiegsmöglichkeiten. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 15 170 bis 19 970, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1960. (4....)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Luftamtes, Bern 3.

80

Betriebsleiter II (Kraftwerk Barberine, Châtelard VS)

Diplomierter Elektrotechniker, wenn möglich mit Erfahrung im Kraftwerkbetrieb oder einem ähnlichen Dienst. Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Dienstwohnung mit 6 Zimmern steht zur Verfügung.

Dienstantritt: Nach Vereinbarung.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1960. (2.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

165

Statistiker II

Abgeschlossenes versicherungsmathematisches oder mathematisches Hochschulstudium. Kenntnisse auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Statistik.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 19. März 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern.

140

Fachkontrolleur III, evtl. II

Mechaniker mit gründlicher Fachausbildung und mehrjähriger Praxis, Eignung zur Vornahme von Fabrikationskontrollen und zur Leitung und Überwachung des Reparaturdienstes. Bewerber mit Praxis auf dem Gebiet der Material- und Abnahmekontrolle erhalten den Vorzug.

Besoldung: 8580 bis 12 570, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin 15. März 1960. (3.)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

166

Kanzleisekretär II, evtl. I, oder Sekretär II

Gute Allgemeinbildung und rasche Auffassungsgabe. Eignung für Registratur- und Kanzleiarbeiten sowie damit zusammenhängende organisatorische Aufgaben. Befähigung zur Stellvertretung des Chefs. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Bewerber mit abgeschlossener Berufslehre in Handel oder Verwaltung erhalten den Vorzug.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160, oder 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 4. März 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern. 141

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Befähigung zur Erledigung administrativer Kommandogeschäfte. Wenn möglich jüngerer Offizier.

Dienstort: Luzern.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (3...)

Offerten an: Kommandant 8. Division, Schwanenplatz 4, Luzern. 113

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Kriens)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Mehrjährige Zeughaus- oder Verwaltungspraxis erwünscht. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8190 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 142

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Jüngerer Mitarbeiter mit abgeschlossener Lehre in Verwaltung, Bank, Handel oder gleichwertiger Ausbildung, der sich über praktische Tätigkeit ausweisen kann. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprachen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2..)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3. 167

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Kriens)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 143

2 Kanzlisten II, evtl. I

Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Praxis in Privatwirtschaft oder Verwaltung und Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache erwünscht. Dienstort Genf.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2..)
Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

144

Zeugwart III (Eidgenössischer Waffenplatz und Zeughaus Monte Ceneri)

Handwerker mit abgeschlossener Berufslehre. Wenn möglich Uof. Befähigung zur Leitung von Arbeitergruppen. Mehrjährige Zeughauspraxis. Muttersprache Italienisch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.
Besoldung: 7990 bis 10 980 Franken.
Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

145

Kanzlist II (Festungswachtkorps)

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Rasche Auffassungsgabe. Muttersprache Deutsch. Gfr. oder Sdt. mit Einteilung im Auszug. Alter nicht über 30 Jahre.
Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 4. März 1960. (2..)
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilstrasse 50, Bern.

146

Spezialhandwerker II, evtl. I

Schwachstromapparatemonteur mit Kenntnissen auf dem Gebiete der Elektronik, für den Bau und die Beaufsichtigung elektronischer Geräte.
Besoldung: 7620 bis 9980, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 7. März 1960. (1.)
Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6, Sekretär des Schweizerischen Schulrates.

168

Bureaudiener II, evtl. I

Gesamter Büchermagazindienst der Eidgenössischen Militärbibliothek, Versand- und Kontrollarbeiten. Muttersprache Deutsch. Kenntnisse in Französisch und Maschinens schreiben.
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
Anmeldungstermin: 10. März 1960. (2..)
Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3

170

Kanzlistin II, evtl. I

Gewandte Stenodaktylographin in deutscher und französischer Sprache; mehrjährige praktische Tätigkeit; an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnis der französischen Sprache.
Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 15. März 1960. (3..)
Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

171

Kanzleihilfin II, evtl. I

Jüngere Mitarbeiterin mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Flinke Stenodaktylographin. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache sowie des Englischen sind notwendig. Dauerstelle. Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

149

Kanzleihilfin II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Verwaltungspraxis erwünscht. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2.).

Anmeldestelle: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

172

Kanzlistin II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Besuch einer Handelsschule. Geübte Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch. Beherrschung der französischen oder englischen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

173

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen und wenn möglich der englischen Sprache erwünscht. Gewandt im Maschinenschreiben und in der Stenographie. Freude an Arbeiten des Rechnungswesens. Vielseitige interessante Tätigkeit. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2.).

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bern 3.

174

Kanzleihilfin II

Tüchtige Stenodaktylo. Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprachen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 12. März 1960. (2.).

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

175

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Handels- oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260, bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

150

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Jüngere gewandte Stenodaktylographin mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen in der französischen Sprache.

Eintritt nach Vereinbarung. Der handschriftlichen Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 15. März 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Alkoholverwaltung, Bern.

151

Gehilfin

Zeichnerische Begabung. Kenntnisse im Maschinenschreiben und in der französischen Sprache.

Dienstantritt: 1. Mai 1960.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 29. Februar 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58.

153

Brillenoptiker

Abgeschlossene Berufslehre als Brillenoptiker. Bewandert in der Montage von Brillengläsern und im Lesen der ärztlichen Rezepte. Militärdiensttauglich. Eintritt so bald wie möglich.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 5. März 1960. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Waffenfabrik in Bern.

169

Ausschreibung von Stagiares-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiares für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen (8. Besoldungsklasse) in Dienst zu nehmen. Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1960 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese Prüfung bestehen, eine Probezeit von zwei Jahren zu absolvieren. Während diesen zwei Jahren beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (11 860 bis 16 640 Franken plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Mai 1930 geborene Schweizerbürger und -bürgerinnen, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache, zweijährige Tätigkeit in der Verwaltung, in einem Anwaltsbureau oder in der

Privatwirtschaft (bei Bewerbern mit einem kantonalen Anwaltspatent kann die zur Erlangung des Patents erforderliche praktische Tätigkeit als genügend betrachtet werden). Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1960 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind die folgenden Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. der Geburtschein;
3. ein Leumundszeugnis;
4. die Studiaausweise;
5. Ausweis über die bisherige praktische Tätigkeit;
6. ein Lebenslauf;
7. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen.

Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Reglemente über die Zulassungs- und Schlussprüfung sowie ein «Kleines Vademecum für Diplomaten-Anwärter» können beim Politischen Departement, Bern 3, das auch weitere Auskünfte erteilt, bezogen werden. (Telephonische Anfragen (031) 61 2226. (3...)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.02.1960
Date	
Data	
Seite	694-704
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 874

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.